

Symposium und Preisverleihung der Sektion Geschichte und Archive

Die Sektion Geschichte und Archive der DGPh und die DZ Bank Kunstsammlung, laden zum 21. November 2014 zu einem Symposium "Reproduktion in der Fotokunst - Erhalt des Originals, Neuproduktion oder Interpretation?" im Art Foyer der DZ Bank Kunstsammlung ein.

Im Rahmen des Symposiums werden verschiedene Beispiele von Reproduktionen aus der DZ Bank Kunstsammlung vorgestellt und in den folgenden Diskussionsrunden mit Restauratoren und Künstlern, Kuratoren und Sammlungsleitern, Produzenten und Galeristen über den Umgang diskutiert.

Die Agenda ist bis dato wie folgt geplant:

1. Die Reproduktion von Fotografie anhand von Beispielen aus der DZ BANK Kunstsammlung
Leitung und Vortrag von Dr. Christina Leber, Leiterin der DZ BANK Kunstsammlung
Zeit: 10.00 – 11.30 Uhr

11.30 bis 13 Uhr Pause

2. Die rechtliche Lage der Reproduktion (postum und zu Lebzeiten)
Leitung und Vortrag von Dr. Anke Schierholz
Zeit: 13.00 – 14.30 Uhr

3. Die wechselnden Techniken bei Produktion und Reproduktion in der Fotografie
Leitung und Vortrag von Prof. Dr. Rudolf Gschwind
Zeit: 14.30 – 16.00 Uhr

16.00 bis 16.30 Uhr Pause

4. Zusammenfassung der Diskussionsrunden
Leitung und Vortrag von N.N.
Zeit: 16.30 – 18.00 Uhr

Im Anschluss an das Symposium lädt die Sektion Geschichte und Archive um 18.30 Uhr im Art Foyer der DZ-Bank zur Verleihung des DGPh-Forschungspreises für Photographiegeschichte 2014 herzlich ein.

Der DGPh-Forschungspreis für Photographiegeschichte wird seit 1978 von der Sektion Geschichte und Archive der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) vergeben. Mit dem Preis werden wissenschaftliche Arbeiten zur Geschichte und Theorie der Photographie ausgezeichnet, sowie Werke, die der Rolle und Bedeutung der Photographie in verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens nachspüren.

Am Samstag, den 22. November laden wir zu einer Führung im Städel Museum ein, das in einem neuartigen kuratorischen Konzept Fotografien in die Kunstaussstellungen einbezieht. Anschließend wird Herr Dr. Mayer-Wegelin an

Beispielen aus seiner Sammlung in das Werk von Carl Friedrich Mylius (1827-1916) einführen.

Hierfür bitten wir Sie, sich vorab auf die Gästeliste eintragen zu lassen. Anmeldungen für alle Veranstaltungen nimmt ab sofort die Geschäftsstelle (dgph@dgph oder 0221 9232069) bis zum 24. Oktober entgegen. Die Personen der Gästeliste erhalten Anfang November eine offizielle Einladung der DZ Bank mit der Bitte sich verbindlich anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Marjen Schmidt

Dr. Hans Christian Adam

Dr. Dorothea Peters